

Hügelsheimer Doppeleinsatz

Hügelsheim (er). Nach den enttäuschenden Auftaktpartien steht nun für die Baden Rhinos in der Eishockey-Regionalliga Südwest ein richtungsweisender Doppelspieltag an. Heute geht die Reise zu den Schwenninger Fire Wings und am Samstagabend kommen dann die Zweibrücker Hornets in die Eisarena auf dem Baden-Airpark (19.30 Uhr). Die zwei wichtigsten Meldungen für Trainer Pascal Winkel sind dabei klar: Math Fleury wird heute wieder im Kader stehen und auch Torjäger Andy Mauderer ist nach überstandener Grippeerkrankung voraussichtlich einsatzfähig. Der Spielgestalter aus Kanada fehlte den Rhinos in den vergangenen Partien aus beruflichen Gründen an allen Ecken und Enden. Gerade in Schwenningen, wo Top-Torjäger Cedrick Duhamel gesperrt ist, ist Fleury für die Mannschaft eine mehr als wichtige Stütze und auch Mauderers Qualitäten vor dem Tor werden gefragt sein.

Die Schwenninger zieren gemeinsam mit den Rhinos – mit jeweils einem Punkt – das Tabellenende der Regionalliga Südwest.

Ganz anders gestaltet sich dagegen bisher die Saison für die Zweibrücker Hornets. Die Rheinland-Pfälzer, im letzten Jahr noch im Tabellenkeller angesiedelt, erwischten unter ihrem neuen Trainer Miroslav Bielik einen guten Start und der Slowake führte die Mannschaft auf einen derzeit guten vierten Rang. Überzeugend waren sie bisher aber meist auf eigenem Eis, Auswärts gab es zuletzt zwei Niederlagen in Heilbronn, aber auch in Freiburg, so dass sich die Baden Rhinos durchaus Erfolgchancen ausrechnen dürfen.